Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1888

5 (7.3.1888)

Visual Library

Nr. V.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Mittwoch den 7. März 1888.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: den Rechtsanwalt Julius Helbling in Mannheim betreffend; die Aenderung von Familiennamen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Kriegsleistungen betreffend; den Vertrieb von Loosen der zu Gunsten der Pensionsanstalt der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger veranstalteten Ausspielung von Gegenständen der bildenden Kunst ꝛc. betreffend; die Staatsprüfung im Forstfach für 1888 betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Tilgung der 4prozentigen Eisenbahnanlehen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1878 und 1879 betreffend.

Diensterledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofmarschall Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Herzogin Wera von Württemberg, von Baldinger, das Kommandeurkreuz I. Klasse mit Eichenlaub HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. Julius von Pflugk-Harttung in Basel das Ritterkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Lakai Clemens Schmid im Dienste Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Herzogin Wera von Württemberg die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor der Privatkanzlei und Vermögensverwaltung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden, W. Dussault, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Kaiserlich Russischen St. Stanislaus-Ordens II. Klasse zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht:

unter dem 6. Februar d. J.

der auf Geheimen Hofrath Professor Dr. Bäumler gefallenen Wahl zum Prorektor der Universität Freiburg für das Studienjahr 1888/89 HöchstIhre Bestätigung zu ertheilen;

unter dem 15. Februar d. J.

dem Professor Dr. Friedrich Krafft, bisher in Basel, den Charakter als außerordentlicher Professor an der Universität Heidelberg zu verleihen, und

den Hauptamtskontroleur Wilhelm Gimbel in Karlsruhe zum Hauptamtsverwalter in Lörrach zu ernennen;

unter dem 25. Februar d. J.

den Bezirksassistenzarzt Dr. Franz Neumann in Karlsruhe zum Badearzt in Badenweiler zu ernennen;

den Bahnverwalter Karl Wesch in Mannheim zum Güterinspektor bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu ernennen,

den Bahnverwalter Karl Schuldheis in Waldshut nach Mannheim zu versetzen und

den Sekretär Adolf Haas bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zum Bahnverwalter in Waldshut, sowie

den Assistenten der Zentralverwaltung Ernst Eckerlin von Badenweiler zum Revisor bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 3. November v. J. auf die HöchstIhrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Denkingen, Dekanats Linzgau, den dermaligen Pfarrverweser daselbst, Ferdinand Vanotti, gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 11. Januar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Röhrenbach, Dekanats Linzgau, präsentirte Pfarrer Max Heilbock, bisheriger Pfarrverweser daselbst, ist am 29. Dezember v. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Rechtsanwalt Julius Helbling in Mannheim betreffend.

Nachdem Rechtsanwalt Julius Helbling auf die Zulassung bei Großherzoglichem Landgerichte Mannheim verzichtet hat, ist derselbe in der Anwaltsliste dieses Gerichts gestrichen und die Löschung im Deutschen Reichsanzeiger bekannt gemacht worden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. O. Isele.

Die Aenderung von Familiennamen betreffend.

H. Otto Seidemann Eheleute in Konstanz haben um die Erlaubniß nachgesucht, den Familiennamen des am 6. Januar 1880 zu Freiburg geborenen Otto Leopold Mößmer in „Seidemann" umändern zu dürfen. Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind innerhalb drei Wochen dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Hildenbrand.

Die Kriegsleistungen betreffend.

Zum Vollzug des §. 19 des Reichsgesetzes vom 13. Juni 1873 über die Kriegsleistungen werden nachstehend die Beträge der Vergütungen, welche für Landlieferungen in der Zeit vom 1. April 1888 bis 1. April 1889 gewährt werden, bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 13. Februar 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor.

Eisenlohr.

Vdt. Dr. Glockner.

Durchschnittspreise

für Weizen, Weizenmehl, Roggen, Roggenmehl, Hafer, Roggenstroh und Heu,

berechnet

auf Grund der Preisangaben aus den Jahren 1878—1887 unter Weglassung des theuersten und billigsten Jahres.

Amtsbezirke. Kreise.	1 Doppelzentner													
	Weizen.		Weizen-mehl.		Roggen.		Roggen-mehl.		Hafer.		Roggen-stroh.		Heu.	
	ℳ.	₰	ℳ.	₰	ℳ.	₰	ℳ.	₰	ℳ.	₰	ℳ.	₰	ℳ.	₰
Engen	20	46	25	10	16	14	21	20	13	52	4	44	6	2
Konstanz . . .	20	48	25	14	16	14	21	20	13	52	5	48	5	90
Meßkirch	*)20	26	24	88	15	90	20	92	13	52	4	44	6	2
Pfullendorf . . .	19	78	24	34	15	90	20	92	13	52	4	44	6	2
Stockach	*)20	60	25	26	15	90	20	92	13	52	4	44	6	2
Ueberlingen . . .	*)20	60	25	26	15	90	20	92	13	52	4	44	6	2
Donaueschingen . .	*)21	48	26	26	17	—	22	24	14	16	4	44	4	80
Triberg	*)21	48	26	26	17	—	22	24	14	16	4	90	4	80
Villingen . . .	*)21	48	26	26	17	—	22	24	14	16	4	44	4	80
Bonndorf	*)22	6	26	90	17	—	22	24	14	16	4	44	4	80
Säckingen	*)22	6	26	90	17	—	22	24	14	16	4	44	4	80
St. Blasien . . .	*)22	6	26	90	17	—	22	24	14	16	4	44	4	80
Waldshut . . .	*)22	6	26	90	17	—	22	24	14	16	4	44	4	80
Breisach	21	76	26	56	17	26	22	56	15	40	5	48	6	30
Emmendingen . .	21	68	26	48	17	12	22	38	15	40	5	48	6	30
Ettenheim . . .	21	60	26	38	17	12	22	38	15	40	5	48	6	30
Freiburg . . .	21	76	26	56	17	26	22	56	15	40	5	48	6	30
Neustadt	*)21	46	26	24	17	26	22	56	15	40	5	48	6	30
Staufen	21	48	26	26	16	80	22	—	15	40	5	48	6	30
Waldkirch	21	76	26	56	17	26	22	56	15	40	5	48	6	30
Lörrach	21	48	26	26	16	80	22	—	15	40	5	48	6	30
Müllheim	21	48	26	26	16	80	22	—	15	40	5	48	6	30
Schönau	21	48	26	26	16	80	22	—	15	40	5	48	6	30
Schopfheim . . .	21	48	26	26	16	80	22	—	15	40	5	48	6	30

*) Die Preise beziehen sich auf Kernen und Kernenmehl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Amtsbezirke. Kreise.	1 Doppelzentner													
	Weizen.		Weizenmehl.		Roggen.		Roggenmehl.		Hafer.		Roggenstroh.		Heu.	
	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰
Kehl	21	42	26	18	16	76	21	96	15	40	5	50	6	74
Lahr	21	90	26	72	16	76	21	96	15	40	5	50	6	74
Oberkirch	21	42	26	18	16	76	21	96	15	40	5	50	6	74
Offenburg . . .	21	42	26	18	16	76	21	96	15	40	5	50	6	74
Wolfach	21	42	26	18	16	76	21	96	15	40	5	50	6	74
Achern	21	42	26	18	16	76	21	96	14	50	5	86	7	28
Baden	21	16	25	90	16	82	22	2	14	50	5	86	7	28
Bühl	21	42	26	18	16	76	21	96	14	50	5	86	7	28
Rastatt	21	16	25	90	16	82	22	2	14	50	5	86	7	28
Bretten	*)21	—	25	72	16	72	21	90	14	50	6	—	6	96
Bruchsal	*)21	—	25	72	16	72	21	90	14	50	6	—	6	96
Durlach	*)21	82	26	64	16	72	21	90	14	50	5	78	6	78
Ettlingen	*)21	82	26	64	16	72	21	90	14	50	5	78	6	78
Karlsruhe . .	*)21	82	26	64	16	72	21	90	14	50	5	78	6	78
Pforzheim . . .	*)21	82	26	64	16	72	21	90	14	50	5	78	6	78
Mannheim . .	21	64	26	44	16	72	21	90	14	50	5	72	7	30
Schwetzingen . . .	21	64	26	44	16	72	21	90	14	50	5	72	7	30
Weinheim	21	64	26	44	16	72	21	90	14	50	5	72	7	30
Eppingen	21	64	26	44	16	72	21	90	14	50	5	72	7	30
Heidelberg . .	21	64	26	44	16	72	21	90	14	50	5	72	7	30
Sinsheim	21	64	26	44	16	72	21	90	14	50	5	72	7	30
Wiesloch	21	64	26	44	16	72	21	90	14	50	5	72	7	30
Adelsheim . . .	20	76	25	44	16	76	21	96	13	22	5	72	5	24
Buchen	20	76	25	44	16	76	21	96	13	22	5	72	5	24
Eberbach	20	76	25	44	16	76	21	96	13	22	5	72	5	24
Mosbach . . .	20	76	25	44	16	76	21	96	13	22	5	72	5	24
Tauberbischofsheim .	20	58	25	24	16	80	22	—	12	68	5	72	5	24
Wertheim	20	58	25	24	16	80	22	—	12	68	5	72	5	24

*) Die Preise beziehen sich auf Kernen und Kernenmehl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Den Vertrieb von Loosen der zu Gunsten der Pensionsanstalt der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger veranstalteten Ausspielung von Gegenständen der bildenden Kunst ꝛc. betreffend.

Der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger ist der Vertrieb von Loosen der von ihr in Verbindung mit einem Bazar zu Gunsten der Pensionsanstalt der Genossenschaft veranstalteten Ausspielung von Gegenständen der bildenden Kunst und des Kunstgewerbes, literarischen Erzeugnissen ꝛc. bis Ende April d. J. als dem festgesetzten Ziehungstermine, im Gebiete des Großherzogthums gestattet worden. Der Preis des Looses ist auf 1 *M.* festgesetzt.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 16. Februar 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Turban.

Vdt. Schellenberg.

Die Staatsprüfung im Forstfach für 1888 betreffend.

Auf Grund der im Februar d. J. vorgenommenen Staatsprüfung im Forstfache sind folgende Forstkandidaten unter die Zahl der Forstpraktikanten aufgenommen worden:

Otto Eberbach von Bretten,
Rudolf Woll von Neudorf,
Adolf Hertig von Säckingen und
Karl Häfele von Grafenhausen.

Karlsruhe, den 22. Februar 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministeraldirektor.

Eisenlohr.

Vdt. Dr. Glockner.

Die Tilgung der 4prozentigen Eisenbahnanlehen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1878 und 1879 betreffend.

Zufolge der am 8. d. M. stattgehabten Ziehungen der 4prozentigen Eisenbahnanlehen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1878 und 1879 werden folgende Obligationen auf die beigesetzten Termine zur Heimzahlung gekündigt:

A. In XXI. Ziehung von dem auf 1. März und 1. September verzinslichen Anlehen der Jahre 1859—1861

auf 1. September 1888

je 161 Stück Obligationen zu 1000 fl., 500 fl. und 100 fl. (zahlbar mit 1714 ℳ. 29 ₰, 857 ℳ. 15 ₰ und 171 ℳ. 43 ₰) mit den Nummern:

56	1020	1809	2736	3741	4756	5770	7661	8571	9599	10212
58	1065	1831	2746	3751	4843	5799	7840	8577	9613	10256
120	1122	1884	2790	3787	4855	5947	7855	8745	9669	10281
215	1207	1903	2992	3854	4985	6106	8021	8750	9681	10327
258	1275	2008	3008	3957	4986	6177	8158	8988	9692	10578
261	1365	2083	3023	3975	5123	6195	8182	9052	9788	10611
623	1403	2197	3024	4030	5195	6301	8208	9142	9803	10764
634	1424	2304	3146	4210	5222	6353	8210	9254	9904	10776
649	1441	2380	3165	4219	5315	6533	8328	9287	9926	10785
650	1485	2401	3340	4239	5453	6866	8343	9355	9968	10821
668	1522	2406	3481	4280	5456	7254	8350	9470	10025	10842
791	1548	2409	3531	4341	5544	7305	8469	9524	10039	10847
855	1637	2511	3541	4459	5595	7310	8504	9560	10146	10947
883	1756	2523	3543	4562	5652	7364	8512	9575	10153	11000
969	1766	2594	3647	4722	5744	7541				

B. In XXI. Ziehung von dem auf 1. April und 1. Oktober verzinslichen Anlehen der Jahre 1862 und 1864

auf 1. Oktober 1888

je 243 Stück Obligationen zu 1000 fl., 500 fl., 200 fl. und 100 fl. (zahlbar mit 1714 ℳ. 29 ₰, 857 ℳ. 15 ₰, 342 ℳ. 86 ₰ und 171 ℳ. 43 ₰) mit den Nummern:

28	1784	3422	4574	6036	7657	9271	10942	12511	13910	15716
63	1847	3467	4661	6072	7725	9427	11048	12565	13952	15746
137	2205	3491	4664	6155	7945	9501	11050	12573	14027	15789
185	2239	3602	4716	6176	8022	9558	11104	12625	14044	15877
209	2244	3612	4892	6228	8077	9575	11108	12724	14105	15893
265	2291	3616	4935	6250	8096	9590	11180	12780	14112	15926
272	2313	3662	4942	6254	8149	9717	11186	12823	14239	15927
413	2337	3774	4978	6467	8179	9943	11231	12900	14453	15947
480	2356	3828	5019	6560	8254	10167	11676	12933	14693	15967
599	2506	3918	5134	6905	8335	10195	11764	12973	14746	16041
776	2640	4089	5233	6930	8343	10296	11780	13006	14795	16171
890	2679	4135	5236	7030	8421	10462	11826	13056	14844	16233
996	2694	4267	5356	7094	8455	10516	11847	13062	14969	16488
1160	2733	4292	5493	7131	8466	10555	11882	13074	14973	16535
1175	2769	4307	5495	7167	8467	10573	11885	13124	14978	16583
1231	2781	4382	5544	7327	8473	10582	11886	13266	15138	16604
1265	2860	4430	5577	7358	8569	10589	12061	13331	15236	16620
1292	2886	4465	5724	7465	8701	10622	12090	13423	15261	16683
1333	3143	4486	5867	7567	8772	10637	12151	13470	15301	16712
1451	3163	4491	5883	7583	8913	10817	12272	13652	15567	16776
1631	3203	4500	5904	7588	8970	10836	12367	13742	15630	16886
1759	3367	4550	6035	7598	9167	10851	12423	13844	15636	16898
1781										

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

C. In X. Ziehung von dem auf 1. April und 1. Oktober verzinslichen Anlehen des Jahres 1878

auf 1. Oktober 1888

je 70 Stück Obligationen zu 2 000 ℳ., 1 000 ℳ., 500 ℳ., 300 ℳ. und 200 ℳ. mit den Nummern:

181	1566	2101	2597	3341	3755	4791	5216	6088	6676	7109
520	1588	2164	3041	3408	3826	4794	5397	6192	6749	7141
655	1632	2249	3062	3532	4304	5024	5431	6208	6852	7184
705	1738	2280	3140	3540	4315	5045	5510	6271	6908	7274
888	1892	2318	3254	3615	4486	5067	5938	6366	7039	7275
1077	1900	2503	3306	3665	4541	5172	5998	6519	7085	7480
1558	2017	2526	3307							

D. In IX. Ziehung von dem auf 1. März und 1. September verzinslichen Anlehen des Jahres 1879

auf 1. September 1888

je 134 Stück Obligationen à 2 000 ℳ., 1 000 ℳ., 500 ℳ., 300 ℳ. und 200 ℳ. mit den Nummern:

54	1946	2753	4718	6070	7658	8857	10156	11286	12680	14096
228	1947	2859	4827	6376	7666	8885	10269	11413	13012	14197
324	2043	2956	4859	6400	7714	8942	10294	11592	13015	14257
512	2253	3097	4989	6624	7969	9192	10458	11782	13110	14290
764	2256	3222	5038	6710	7986	9270	10522	11937	13165	14331
923	2363	3365	5240	6750	7990	9273	10717	12012	13403	14512
995	2388	3510	5256	6974	8138	9339	10913	12148	13485	14514
1309	2449	3666	5473	7112	8175	9468	10921	12153	13505	14529
1389	2581	3797	5557	7286	8344	9665	10937	12168	13511	14536
1527	2646	3893	5690	7354	8516	9782	11027	12383	13717	14697
1582	2647	3932	5829	7570	8651	9787	11083	12393	13818	14711
1848	2666	4552	5991	7599	8751	9929	11096	12599	14012	14732
1881	2684									

Vorstehende unter A. bis D. genannte Obligationen werden auf die bezeichneten Termine mit dem Nennwerth durch die Großherzogliche Eisenbahnschuldentilgungskasse heimbezahlt und von da an nicht mehr verzinst.

Wer die Zahlung früher zu empfangen wünscht, kann solche bei sämmtlichen Anlehen sofort mit den laufenden Zinsen bis zum Zahlungstag erhalten.

Karlsruhe, den 16. Februar 1888.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Ellstätter.

Vdt. Schulz.

Diensterledigungen.

Die Bezirksforsteien Langensteinbach und Kork sind in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselben haben sich binnen 10 Tagen bei Großherzoglicher Domänendirektion zu melden.

Druck und Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg